Aus Industrie und Bautechnik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **52 (1977)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-104721

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus Industrie und Bautechnik

Ein neues Badezimmermöbel nimmt die gesamte Leitungsinstallation auf

In den letzten Jahren haben verschiedene branchenfremde Firmen ihrem Möbelsortiment Badezimmerkästen und Kästchen in allen Variationen hinzugefügt.

Es ist begrüssenswert, dass sich auch der Sanitär-Grosshandel eingeschaltet hat und jetzt qualitativ hochwertige und durchdachte Einrichtungsprogramme für das Badezimmer anbietet.

Eine bemerkenswerte Neuentwicklung auf diesem Gebiet bringt jetzt die Sanitas AG auf den Markt: das System Elementa Instatechnik. Das Badezimmermöbel wird dabei zur kompletten Funktionseinheit. Es nimmt, ausser der Badewanne, sämtliche Apparate auf: Einbauwaschtische, das WC mit Spülkasten, die Badebatterie. Zugleich bietet es im unteren Teil dank einer sinnreichen, auf äusserste Raumausnutzung bedachten Konstruktion, Raum für sämtliche Anschlüsse und Installationsleitungen.

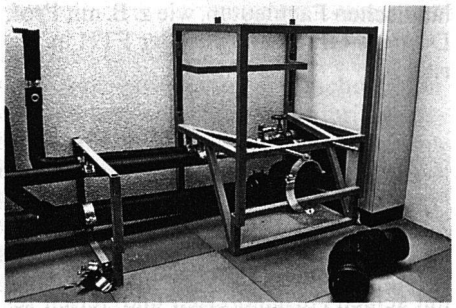
Instatechnik wurde in erster Linie für Badezimmer-Umbauten entwickelt, bei denen der Installateur unterschiedliche und zum Teil recht ungünstige Anschlussmöglichkeiten antrifft. Es eignet sich aber nicht weniger gut für Neubauten, sei es nun für Einfamilienhäuser oder für Wohnungen, weil es viel Freiheit in der Wahl der Leitungseinbauten bietet. Die Installationen brauchen nicht mehr unter Putz gelegt zu werden.

Das Instatechnik-Basismöbel hat einen zusätzlichen Unterbau, der das Leitungssystem und die Tragkonstruktionen für die wandhängenden Apparate aufnimmt.

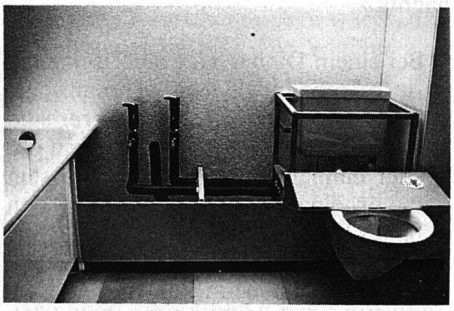
Wesentlich an diesem Programm erscheint uns, dass der Installationsbereich bei der Konstruktion zwar berücksichtigt wurde, die Installation selbst aber vollständig dem Installateur überlassen bleibt. Der Eingriff in den Arbeitsbereich des Sanitär-Installateurs – bei den Herstellern von Installationsblocks sonst üblich – wird hier bewusst unterlassen.

Daraus ergibt sich ein weiterer Vorteil: der Aufbau der Installation selbst ist nicht zwingend vorgeschrieben, sondern bietet genügend Variationsmöglichkeiten, um sie den Gegebenheiten der Praxis anpassen zu können.

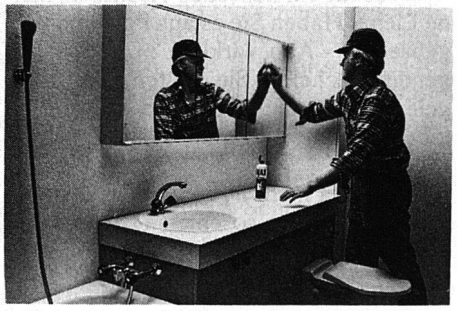
Die Technik: Das Elementa Instatechnik-Programm ist auf dem genormten Raster von 30 cm aufgebaut. Die Normhöhe von 85 cm und die Tiefe von 55 cm sind ebenfalls eingehalten.



Der Hauptrahmen ist das tragende Element für die wandhängenden Apparate. Er wird fest mit der Wand verschraubt. Die Leitungen werden mit dem Rahmen verbunden. (Dieses Element gibt es auch in einer speziell flachen Ausführung mit nur 30 cm Tiefe.)



In dieser Phase sind Installation und Aufbau bereit für die Aufnahme des Möbelblocks.



Bei kluger Vorbereitung dauern Installation und Aufbau dieses Beispiels etwa zwei Stunden.

Der Aufbau: Je nach Grösse der Anlage sind ein oder mehrere Hilfsrahmen vorgesehen. Die Profileisenrahmen dienen der Befestigung der Frontplatte und enthalten bereits die Gewindemuffen für die Befestigung von Rohrschellen (Falu oder ähnliche).

Der Hauptrahmen für die WC-Anlage oder das Bidet besteht ebenfalls aus einer Profileisen-Konstruktion, wird mit der Wand verschraubt, nimmt den Spülkasten auf und enthält alle Elemente für die Befestigung der Apparate und deren Zubehör.

Diesen Hauptrahmen gibt es auch in einer speziellen Ausführung mit nur 30 cm Tiefe, die den zurückgesetzten Einbau eines WC erlaubt. Die gesamte Ausladung der Wand-WC-Anlage reduziert sich damit auf 85 cm, was bei wenig Raum ein wesentlicher Vorteil ist.

Die Rahmen sind die tragende Konstruktion für das Elementa-Waschtischmöbel.

Die Frontplatte: Sie deckt den Sockel mit den Leitungsinstallationen ab. Das Instatechnik-Möbel hat zudem eine Revisionsplatte. Der Spülkasten und die Anschlüsse sind jederzeit leicht zugänglich.

Nach Abheben des Möbels und Demontage der Frontplatte sind alle Leitungen für Revisionen zu erreichen.

Die Steigstrangverkleidung: Zum Elementa-Instatechnik-Möbel gehört eine Leitungsverkleidung, die nach Mass bestellt werden kann und AP-Steigleitungen sauber abdeckt.

Der Möbelaufbau: Das Elementa-Möbel besteht aus Abdeckung mit den Einbauwaschtischen und den Unterbauten. Das Element kann ergänzt werden durch das umfassende Angebot an Hochschränken, Oberschränken und Spiegelschränken.

Genaue Massaufnahmen am Bau vorausgesetzt, kann das gesamte Holzteil vorfabriziert werden. Anpassungen sind bei minimaler Vertrautheit mit der Holzverarbeitung ohne weiteres vom Sanitär-Installateur durchzuführen. Die Sanitas AG stellt für die Erstmontage ihren Montageservice zur Verfügung.

Die gesamte Installation kann ausserhalb der Wände oder Böden verlegt werden. Damit sind alle Umtriebe und Schwierigkeiten, die die UP-Montage mit sich bringt, wie auch gefürchtete Schallprobleme eleminiert.

Ausserdem kann die gesamte Leitungsinstallation fertiggestellt und abgepresst werden, bevor bereits Verkleidungen erstellt sind. Es ergibt sich ein logischer Arbeitsablauf ohne Unterbrechungen und ohne Wartezeiten.

Elementa Instatechnik scheint uns ein kluges und qualitativ hochwertiges System zu sein. Es vereinigt die Vorteile der Blockinstallation mit jenen der anpassungsfähigen Individual-Installation.